



## Update ÖPNV-Recht

### „sprinti“ gewinnt Deutschen Mobilitätspreis

#### Von BBG und Partner beratener On-Demand-Verkehr wird ausgezeichnet

Das On-Demand-Verkehrsangebot „sprinti“ der Region Hannover wurde am 30. November 2023 mit dem Deutschen Mobilitätspreis in der Kategorie „Good Practice“ ausgezeichnet. Der Deutsche Mobilitätspreis gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen im Bereich Mobilität und wird jährlich vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) verliehen. Ziel des Deutschen Mobilitätspreises ist es, „zukunftsweisende Projekte, Anwendungen und Produkte aus[zuzzeichnen], die durch digitale Innovationen eine intelligente, nachhaltige und inklusive Mobilität schaffen und dabei die Bedürfnisse der Menschen berücksichtigen.“

Der „sprinti“ startete 2021 und hat eine Fläche, die in etwa zweimal so groß wie Berlin ist, besser an den ÖPNV angeschlossen. Mit über 120 eingebundenen Fahrzeugen und mittlerweile über 1.000.000 beförderten Fahrgästen ist der „sprinti“ das [größte On-Demand-System Deutschlands](#). Seit August 2023 ist die ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG im Auftrag der Region Hannover Betreiberin von „sprinti“.

[Rechtsanwalt Dr. Gerrit Landsberg](#) und [Rechtsanwalt Simon Kase](#) von BBG und Partner durften die Ausschreibung der „sprinti“-Leistungen durch die ÜSTRA rechtlich begleiten und das Projekt dabei [erfolgreich durch ein Nachprüfungsverfahren vor dem OLG Celle](#) manövrieren.

Wir freuen uns sehr, dass wir an diesem ausgezeichneten Projekt mitarbeiten durften und gratulieren den Beteiligten ganz herzlich zu der Auszeichnung ihres Projekts!